

Proseminar „Die USA und der Erste Weltkrieg“

Manuel Franz, M.A.

Historisches Seminar (HIST)

Veranstaltungstermine:

Proseminar: Montag, 13.15-15.45 Uhr, ÜR I

Tutorium: Donnerstag, 16-17 Uhr, ÜR I

Beginn: erste Woche

Zuordnung:

Epochendisziplin: Neueste Geschichte (ab 1900) (NNG)

Sach- und Regionaldisziplin: Amerikanische Geschichte (AmG)

Veranstaltungstyp/Modul (ECTS-Leistungspunkte): Proseminar/B.A. Basismodul (8, inkl. Tutorium) [9 ECTS in den alten B.A.-Studiengängen]

Kommentar

Am 6. April 1917 traten die USA in den Ersten Weltkrieg ein. Die Intervention in Europa, die mit allen Traditionen amerikanischer Außenpolitik brach, markiert eine der großen Zäsuren in der US-Geschichte. Nachdem die Vereinigten Staaten zunächst zweiunddreißig Monate neutral geblieben waren, entschied die Mobilisierung ihres gewaltigen industriellen und militärischen Potentials den Konflikt zu Gunsten der Alliierten. Amerika ging als stärkste Macht aus dem Ersten Weltkrieg hervor und wurde zum entscheidenden Akteur bei der Gestaltung der Friedensordnung – eine Aufgabe, an der Präsident Woodrow Wilson letztlich scheitern sollte.

Das Proseminar zielt darauf ab, am Beispiel der amerikanischen Verwicklung in den Ersten Weltkrieg die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Geschichte zu vermitteln. Inhaltlich wird es dabei weniger um militärgeschichtliche Aspekte als vielmehr um die (außen-)politischen Voraussetzungen und gesellschaftlichen Rückwirkungen der US-Intervention gehen. So werden wir uns neben der Betrachtung der anderthalb Kriegsjahre auch mit ausgewählten Fragestellungen zur Neutralitätsphase, zur Nachkriegszeit und zur amerikanischen Erinnerungskultur auseinandersetzen.

Da wir größtenteils englische Texte lesen werden, sind solide Sprachkenntnisse Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme am Proseminar.

Einführende Literatur

Berg, Manfred: Woodrow Wilson. Amerika und die Neuordnung der Welt. Eine Biographie, München 2017; Doenecke, Justus D.: Nothing Less Than War. A New History of America's Entry into World War I, Lexington 2011; Keene, Jennifer: The United States and the First World War, Harlow u.a. 2000; Kennedy, David M.: Over Here. The First World War and American Society, 2. Aufl., New York 2004.